

Samstag, 15. Mai 2021 Eichsfeld

Grenzparkplatz aufwerten und vom Müll befreien

Ortsrat beschließt Basketballfeld, Renovierung der Grillhütte und Umsetzen der Altglascontainer

Von Rüdiger Franke



Unter anderem sollen die Altkleidercontainer abgebaut werden. foto: Christina Hinzmann

Gerblingerode. Rund um den Großraumparkplatz in Gerblingerode soll einiges passieren: Der Ortsrat hat beschlossen, den Platz aufzuwerten. Dafür sollen eine Basketballkorbanlage installiert und die Grillhütte saniert werden. Und durch einen neuen Standort für die Container soll auch endlich das Müllproblem gelöst werden.

„Anfang März kam die Sparkasse Duderstadt auf mich zu“, berichtete Ortsbürgermeister Christian Wüstefeld (CDU). Der Vorstand des Finanzunternehmens hatte beschlossen, zum 175-jährigen Bestehen alle Orte im Geschäftsgebiet mit 1750 Euro zu überraschen. Wüstefeld sollte ein Formular ausfüllen, wie das Geld verwendet werden könne. „Ich hatte die Idee, für unsere Jugend ein Basketballfeld zu errichten“, erklärte der Ortsbürgermeister. Als geplanten Standort nannte er den ehemaligen Grenzparkplatz, genauer an der Skateranlage vor dem Schützenhaus.

„Die Korbanlage soll massiv und witterungsbeständig sein“, betonte Wüstefeld. Er hatte auch schon ein Angebot erfragt. Eine Korbanlage mit Stahlnetz sollte 1500 Euro plus Speditionsgebühren kosten. Danach habe er ein Gespräch mit der Stadtverwaltung geführt. Mit den Rabatten der Stadt bei ihrem Spielgeräteleferanten betrage die Summe für zwei Korbanlagen 2200 Euro. Der Bauhof würde das Aufstellen mit Fundament übernehmen.

Wunsch von 30 Jugendlichen

„Wenn wir das heute beschließen, würde Reiner Kracht vom Bauhof morgen die Körbe bestellen“, sagte Wüstefeld. „Ich möchte die noch vor den Sommerferien aufstellen lassen.“ Dass die Idee auf Zustimmung bei den Jugendlichen des Dorfes trifft, konnte der Ortsbürgermeister auch berichten. „Parallel habe ich eine Liste mit den Unterschriften von 30 Jugendlichen bekommen, die sich einen Basketballkorb wünschen. Jetzt können wir ihnen ein richtiges Spielfeld geben.“

Aber auch an anderer Stelle soll der Platz aufgewertet werden. Helfen sollen dabei 1000 Euro, welche die HarzEnergie aus ihrem Ehrenamtsfonds zur Verfügung stellt. „Damit die neue Basketball-Anlage zum Jugendtreff werden kann, braucht es auch Sitzgelegenheiten“, sagte der Ortsbürgermeister. Und auch am Grillplatz sollen neue Bänke aufgestellt werden. „Die alten Betonsitze haben ausgedient.“ Das Ehrenamtsteam des Dorfes stehe schon bereit, neue Bänke zu bauen. Es sei auch ein langgehegter Wunsch gewesen, die Grillhütte zu renovieren, ergänzte der CDU-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Müller. Nach Wüstfelds Rechnung würden zwei Bänke für den Jugendtreff benötigt sowie weitere vier bis fünf an der Grillhütte. „Dafür brauchen wir etwa 90 Meter Holz“, sagte er.

Neue Lösung für Altglascontainer

Einmal mehr ging es in der Ortsratssitzung um die Altglascontainer und das damit zusammenhängende Müllproblem. „Vor Ostern und nach Ostern waren dort wieder Müllberge abgelagert“, erzählte Wüstefeld. Vor Ostern habe es einen Riesenberg gegeben, bei dem die Bandbreite von Farbeimern bis zu Bildschirmen reichte. Der Platz sei noch vor den Feiertagen gereinigt worden. „Kurz nach Ostern war wieder alles voll.“

Wüstefeld berichtete, dass Stefan Rathswohl aus der Duderstädter Stadtverwaltung nach einem gemeinsamen Gespräch das Kolpingwerk kontaktiert habe. Bislang habe es die Regelung gegeben, dass die Kolping-Altkleidercontainer in der Nähe von Altglascontainern aufgebaut werden durften. Seitens Kolping sei nun aber zugesagt worden, dass die Container im nächsten Umlauf abgeholt würden.

Auch für die Alltglascontainer haben die Ortsratsmitglieder einstimmig eine Lösung gefunden. Sie sollen an einem neuen Standort aufgestellt werden. Vorgesehen ist eine Fläche auf drei Parkplätzen im Siebigweg zwischen den Einmündungen von Habichtweg und Drosselweg. Die Lösung sei zunächst für zwei Jahre vorgesehen und soll dann neu entschieden werden. Am neuen Standort sei es dann nicht mehr so einfach möglich, im Vorbeifahren kurz anzuhalten und Müll abzuladen.